

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 13. December 1836.

I.

S p r u c h .

Wenn du hast, das ist wohl schön,
Doch du mußt es auch verstehn:
Können das ist große Sache,
Damit das Wollen etwas mache.

II.

Neues Mittel, Gemälde zu reinigen.

Diesjenigen, welche durch das ungeschickte Reinigen der Gemälde mit Mitteln Verdruß gehabt haben, welche die feinen Lasuren, worin die ganze Schönheit mancher zart colorirten Gemälde besteht, zerstören, werden den Werth eines neuen Mittels zu schätzen wissen, das eben so wirksam als unschädlich ist. Man schabt 1 Pfund roher, aber geschälter Kartoffeln und schüttet darauf 4 Quart Wasser; dieß läßt man zusammen die ganze Nacht abdampfen oder schmoren, bis es eine breiartige Masse bildet. Man kann es dann sogleich gebrauchen. Man trägt es mit Flanellappen und Schwämmen auf das Bild auf, bis der Schmutz und die Unreinigkeiten weichen. In London hat man vor Kurzem an Barry's großen Bildern dieses Mittel mit dem besten Erfolge angewandt.

Chro-

Chronik der Stadt Halle.

1. Frauenverein.

Uebermals ist zur Winterbekleidung für unsere armen Waisen eingekommen: Von Hrn. C. Sch. 3 Thlr., von Ungenannt durch Fr. J. K. Drpander 5 Thlr. und 10 Ellen Kattun, v. Fr. B. H. M. 3 Thlr., v. Fr. Pr. v. Sch. 2 Thlr., v. Fr. G. H. U. 1 Thlr., durch Fr. Pr. Eiselen von Fr. K. N. 3 Thlr., von Fr. Dir. N. 2 Thlr., v. Fr. Mebt. v. L. durch Fr. v. M. 4 Thlr., v. Hrn. A. W. 3 Stück Band, 1 Pfund Wolle, 1½ Pfd. Baumwolle, v. Fr. St. K. W. 88½ Elle Golgas u. 1 großes Pack a. Kleidungsstücke, v. Hrn. J. 18 Ellen Kattun und 1 Pack Sachen, v. Fr. Prof. E. 1 Packet Sachen, durch M. Gneist von Fr. K. E. H. und Fr. D. H. M. W. 6 neue Halstücher, durch Fr. Justizcommissar Jordan von Fr. D. H. J. M. 20 Sgr. und 1 Pack Sachen, von E. H. 1 Päckchen dergl., wofür wir herzlichsten Dank sagen.

Für den Frauenverein

Dürking.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 10. December 1836.

Weizen	1 Thlr. 15 Sgr. — Pf.	bis 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
Roggen	— s 28 s 9 s — 1 s	2 s 6 s
Gerste	— s 27 s 6 s — — s	29 s — s
Hafer	— s 13 s 9 s — — s	20 s — s

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Förstemann.

Bekannt-

Bekanntmachungen.

Die der Armentkaffe gehörige, in den langen Aeckern und dem breiten Pfuhe gelegene, ungefähr dreizehn Acker haltende halbe Hufe Landes, welche jetzt an den Herrn Oekonom Kirchner verpachtet ist, soll

den 25. Januar 1837, 11 Uhr

auf die sechs Jahre von Michaelis 1837 bis dahin 1843, auf dem Rathhause anderweit meistbietend verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Die Licitationsbedingungen können täglich auf der Armentkaffe eingesehen werden.

Halle, den 5. December 1836.

Der Magistrat.

Kommenden Sonnabend als den 17. d. M., Vormittag von 9 Uhr an, soll auf der Tabagie zur Maille ein brauner, im achten Jahre stehender Wallach (Langschwanz), zum ein- und zweispännigen Fuhrwerk zu gebrauchen, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, und ist noch zu bemerken, daß dieses Pferd sehr gute Tugenden besitzt. Auch werden noch in dieses Fach einschlagende Sachen zu dieser Auction angenommen.

Halle, den 10. December 1836.

G. Wächter.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebnisse Anzeige, daß ich ein Sargmagazin eröffnet habe, wo von jetzt an alle Sorten Särge zu den billigsten Preisen zu haben sind. Halle, den 4. December 1836.

Tischlermeister W. Sädicke.

Alter Markt Nr. 692 neben dem goldnen Pflug.

Kinderspielzeug in Auswahl empfiehlt bestens
Keiling
in der Schmeerstraße zu Halle.

Hierdurch beehre ich mich, dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich jetzt mit meinem Kleiderhandel auch eine reichhaltige Auswahl von Frauenkleidern verbunden habe. Besonders kann ich mit sehr schönen Frauenmänteln aller Art aufwarten, so wie man auch in allen andern Arten Frauenkleidern stets hinreichenden Vorrath finden wird.

L. Drechsler.

Kleiderhandlung am rothen Thurm, Eckgewölbe, der Hirschapotheke gegenüber.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich eine Sendung Einsatzstreifen in Batist und Tüll, gestricke Tülls in recht schönen Mustern und recht billigen Preisen erhalten habe.

Auguste Böhm e.

Nr. 1005 in der kleinen Ulrichsstraße, dem Herrn Stadtrath Vertram gegenüber.

Alle Sorten schwarze und weiße Doppelwatten zu Mänteln sind zum billigsten Preis zu haben in der Wattenfabrik Brüderstraße Nr. 207 und Scharngebäude bei Gustav Jonson.

Gestricke wollene feine Socken das Paar 6 $\frac{1}{4}$ Sgr., $\frac{3}{4}$ große karirte Manteltücher das Stück 20 Sgr., die neuesten Piquéwesten mit feinsten Zeichnungen das Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{1}{2}$ große Damast Tischtücher mit gewirkten Blumen und Strädten das Stück 1 Thlr. 15 Sgr., wollene gestricke Leibbinden das Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei

Krenschal.

Elbinger, sogenannten Danziger Niederungs Käse, sehr fett und schön, dem holländischen Sahnenkäse fast gleich, empfing und empfiehlt

W. Fürstenberg.

Dicke große Neunaugen.

Freunde von diesem Artikel mögen diese Anzeige gütigst beachten, denn es ist etwas Ausgezeichnetes.

Der Heringshändler Wolge.

Ausgezeichnete Weihnachtschriften im Verlage von Carl Heymann in Berlin und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Kelch und Harfe. Religiöse Gedichte von Dr. L. Langner. 8. in elegantem Umschlag. geh. 280 Seiten! $\frac{1}{2}$ Thlr.

Hauswirthschaftliches Tagebuch für Damen auf alle Tage im Jahre. 4. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Preußens Vorzeit, 8 Hefte mit 8 Stahlstichen. gr. 8. br. zusammen $2\frac{2}{3}$ Thlr.

Theâtre français moderne Nouvelle Suite 12 Livraisons. 2 Thlr.

Familienbibel für wahrhaft Gebildete reifern Alters ohne Unterschied des Glaubens und Geschlechts. Ein Buch zur Beförderung ächter Religiosität, herausgegeben von Dr. Fr. Reiche. gr. 8. elegant in Congr. Umschlag geb. $1\frac{1}{2}$ Thlr. Wirklich ein Buch für Geist, Herz und Gemüth!

Der Führer auf dem Lebenswege. Ein Geschenk für jedes Alter und Geschlecht, ein Führer für die Jugend, ein Angebinde für Liebende, ein Spiegel für den Glücklichen und ein Trost für den Leidenden. Herausgegeben von Dr. Reiche. Auf seinem Velinpapier gedruckt in Taschenformat und elegant gebunden. 1 Thlr.

Vorräthig in der
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Die neue Hutfabrik von J. G. Staginuss, große Steinstraße Nr. 178, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sehr feine wasserdichte Kastorhüte für Herren, sehr hübsche Hüte für Kinder, eine Auswahl Filzschuhe jeder Façon, worunter eine neue Art Kastorschuhe noch nicht da gewesen für Damen und Kinder sehr zu empfehlen sind zu ganz billigen Preisen.

In der Nauchfußschen Brauerei wird in der Festwoche Dienstag und Freitag den 20. und 23. December Dreihan verkauft.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste verfehle ich nicht, ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder mit einem großen Lager von Jugend- und Kinderschriften, mit und ohne Kupfer und zu den verschiedensten Preisen, versehen bin, so wie ferner bei mir vorräthig sind:

schönwissenschaftliche Werke, unter andern die vollständigen Werke von Schiller, Göthe, Herder, Ziegler, Caroline Pichler, Müllner, Shakespeare u. s. w. — historische, naturhistorische, geographische Werke, Conversationslexica, Andachtsbücher, Kochbücher, Taschenbücher und Volkskalender. Zu weitern passenden Weihnachtsgeschenken schließen sich hier an: Gesellschaftsspiele, Landkarten, Erd- und Himmelsgloben, Zeichenbücher, Vorschriften, Musikalien, Kupferstiche und Stein drücke; sämtliche Artikel in großer Menge und Mannigfaltigkeit. Mit Vergnügen bin ich bereit, von diesen Gegenständen Parthieen zur gefälligen Auswahl ins Haus zu senden.

Halle, den 8. Decbr. 1836.

L. Anton.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich die Aufstellung neuer Spielsachen. Vorzüglich zeichnen sich darunter aus: optische Gegenstände, römische und griechische Baukasten, Drehrollen, mechanische Figuren, Bogelschießen, Kochmaschinen, kleine Schmetterling- und Käfersammlungen.

Wiggert, Drechsler. Große Ulrichsstraße.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bei mir alle Sorten gutschmeckende Kuchenwaaren und insbesondere sehr schöne Weihnachtswecken zu haben sind, so wie auch Bestellungen auf jede mögliche Art aufs billigste und beste besorgt werden.

Wittve Herzog. Große Klausstraße.

Frischen Astrachanischen Caviar empfing
G. Goldschmidt.

Auch zu diesem Weihnachtsmarkt empfehle ich mich mit meinen vorzüglich schönen Confitüren, als: Marzipan, Confect, Hamburger Zuckerbilder, Königsberger Marzipan und allem, was zur Conditorei gehört. Mit Dank erkenne ich das mir bisher gewordene Zutrauen und werde mich bemühen, es mir durch reelle Waare und billige Preise stets zu erhalten.

J. F. Stegmann.
Märkerstraße Nr. 458.

Zu diesem Weihnachtsfest empfehle ich meine So-
rauer Wachswaaren, als: Altar-, Tafel-, Hand-
laternen, und Baumlichte, weißen, gelben Wachstock,
Kinderwachstock u. s. w. Bei vorzüglich anerkannt schönem Fabrikat und billigem Preise freue ich mich, die bis-
her mir geschenkte Zufriedenheit von dem geehrten Käufer auch ferner zu erhalten.

J. F. Stegmann.
Märkerstraße Nr. 458.

Kinderspielzeug,
als: Tafel- und Kaffeervice, Küchengeschirr u. s. w.,
sowohl in Steingut als auch in Zinn, empfiehlt zu be-
vorstehendem Weihnachtsfeste

die Gerlach'sche Handlung.

Ofengarnituren, in Messing und Stahl, em-
pfeht in vorzüglicher Arbeit und als etwas sehr Zweck-
mäßiges

die Gerlach'sche Handlung.

Von den so schnell verkauften Lampen ist wieder
ein neuer Transport angekommen, worunter auch klei-
nere, wovon das Stück zu $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Thaler verkauft
wird.

Die Gerlach'sche Handlung.

Einen neuen Transport feiner schön decorir-
ter Porzellantassen, mit feiner Malerei und Gold-
verzierung, feiner gemalten Porzellanteller, so wie auch
andere weiß und gelb bedruckte Teller, mit und ohne
Platinrand, erhielt und empfiehlt

die Gerlach'sche Handlung.



Todesanzeige.

Am 2ten d. M., Nachmittags 4 Uhr, starb an den Folgen der Unterleibsentzündung meine geliebte Frau im 42sten Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese ergebene Anzeige mit Bitte um stilles Weileid.

W. Wehrhahn,
Universitäts- = Tanzlehrer.

Fünf Thaler Belohnung.

Eine Dame von außerhalb hat vor mehreren Tagen auf dem Wege vom alten Markt durch die Halle bis zum Kronprinzen eine Damentasche mit einer goldenen Damenuhr und andern Gegenständen verloren. Wer diese Sachen; namentlich die Uhr, noch wohl erhalten große Steinstraße Nr. 130 zwei Treppen hoch abliefern, erhält eine Belohnung von fünf Thaler.

Verloren. Am 8ten dies. Mon. Abends 9 $\frac{1}{4}$ Uhr hat mir unversehens der Wind vor meiner Thür den Mantel vom Korbe gerissen, der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung in Nr. 1361 an der Promenade.

Wittwe Neßmann.

Es wird noch zu Weihnachten von einer adelichen Herrschaft ein solides, freundliches Mädchen gesucht, welches lieblich mit Kindern umzugehen weiß, auch muß selbiges schon bei vornehmen Leuten gedient haben; dergleichen findet ein tüchtiger Hofeknecht, der das Säen versteht, noch zu Weihnachten eine gute Stelle. Alles Nähere große Steinstraße Nr. 160 im Hofe 2 Treppen.

Auf ein neu ausgebautes Haus, vier Stuben enthaltend, werden 250 Thlr., und auf ein Landgrundstück 6 — 800 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht. Das Nähere sagt

Stengel, Maurermeister.

Sehr schön schlagende Nachtigallen, wobei ein Nachtvogel befindlich, welcher seit den 11. Nov. schlägt, so wie in jeder Hinsicht ganz vorzüglich schöne Kanarienvögel sind zu haben bei K a f f a, Neumarkt, Fleischer-gasse Nr. 1172.